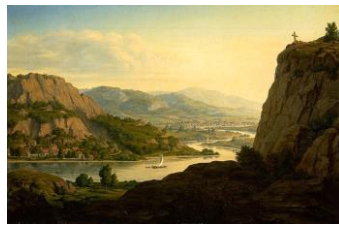


### Idee

Im Fokus des Moduls „Raum – 3D in 2D“ steht die Frage: „Wie haben die Künstler es geschafft, dass das Bild Tiefe hat?!“. Wie stelle ich also Dreidimensionalität auf einer zweidimensionalen Fläche dar? Durch die interaktive Werkbetrachtung und durch eigenes Ausprobieren wird diesem Phänomen auf den Grund gegangen.

### Kunstwerke



Ludwig Kohl, *Ansicht des Altstädter Rings mit Mariensäule, Prag*, um 1810, Öl auf LW

Carl Graeb, *Stadtplatz mit Brunnen und Rathaus in Leitmeritz*, 1867, Öl auf LW

Eduard Gaertner, *Das Rathaus zu Breslau*, 1847, Öl auf LW

Ludwig Kohl, *Die Auffahrt des Erzbischofs am Ostchor des Prager St. Veitsdomes*, um 1810, Öl auf Holz

Carl Georg Schumacher, *Elblandschaft an der Porta Bohemica bei Leitmeritz in Böhmen*, um 1830/50, Öl auf LW

Ludwig Richter, *Frühlingsmorgen im Lauterbrunner Tal*, 1827, Öl auf LW

### Ziele und Lehrplananbindung

- Die Inhalte des Moduls „Raum – 3D in 2D“ orientieren sich an den Lehrplänen für Mittelschule, Realschule und Gymnasium und greifen die Inhalte zum Thema „Raum“ und „Perspektive“ auf.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Techniken kennen, welche Künstler zur Illusion von Raum in der Malerei und Grafik verwenden.
- Anhand von geeigneten Werken aus der Schausammlung werden durch interaktive Werkbetrachtung die verschiedenen Gestaltungsmittel herausgearbeitet und verglichen.
- Inhalte sind zeichnerische Mittel zur Raumdarstellung wie Größenverhältnisse, Staffelung und Überschneidung, Grundlagen der Parallelprojektion (Parallelperspektive), sowie der Zentralperspektive mit Fluchtpunkten und Horizontlinie.
- Des Weiteren werden malerische Mittel zur Illusion von Tiefe im Bild besprochen und analysiert. Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Aufteilung eines Gemäldes in Vorder-, Mittel- und Hintergrund und lernen die Grundlagen der Farb- und Luftperspektive wie Unschärfe (z.B. Sfumato) und das Verblauen als erweiterte gestalterische Mittel zur Raumillusion kennen.
- Auf Wunsch kann in dem Modul auch noch zusätzlich auf das Thema Plastizität (Modellierung durch Licht und Schatten) eingegangen werden.

**Zeitbedarf:** 120 Minuten